



ubitexx: Multiplattform Smartphone-Management

ubi-Suite 3.7: Erstes Multiplattform Mobile Device Management für neues Apple iOS 4.2

München, 23.11.2010: Zum Business-Start von Apple iOS 4.2 präsentiert der Münchner Mobility-Spezialist ubitexx ubi-Suite 3.7, die erste Multiplattform Mobile Device Managementlösung mit Apple iOS 4.2 und Android 2.2 Unterstützung. Erstmals können Unternehmen die neuen Apple iOS 4.2-Geräte sicher gemeinsam mit den alten iPhones, iPads, Windows Phones, Android- und Symbian-Smartphones einfach per Mobilfunknetz zentral einrichten und verwalten. Die integrierte Benutzer- und Geräteauthentifizierung stellt sicher, dass nur Mitarbeiter mit zertifizierten Smartphones oder iPads über Exchange- und Proxy-Server Zugriff auf Bereiche und Dienste des Unternehmensnetzwerks erhalten. Da ubi-Suite alle Geräte automatisch nach Betriebssystemversion und Gerätedaten inventarisiert, können sie je nach Benutzergruppe in einem Rolloutprozess mit verschiedenen Konfigurationen versehen werden. So kann der Administrator beim iPhone-Rollout zum Beispiel per Whitelist Applikationen aus dem Apple AppStore für Fachabteilungen zur Installation frei geben. ubi-Suite 3.7 ist ab sofort bei ubitexx (vertrieb@ubitexx.com) und seinen Partnern erhältlich.

Markus C. Müller, Gründer und CEO der ubitexx GmbH erklärt: "Wir rüsten Unternehmen heute für das komfortable mobile Arbeiten von morgen. Daher ermöglicht unsere Client-Serverlösung ein zentrales Management aller mobilen Plattformen mit hohem Businesspotential. Unternehmen können schon heute die neuen Apple iOS 4.2-Geräte ebenso wie das Google Android 2.2 neben Windows Phones und Symbian-Geräten effizient in ihren IT-Umgebungen administrieren."

Zentrales Sicherheitsmanagement für Apple iPhones

Die neue ubi-Suite 3.7 bietet Unternehmen ein Höchstmaß an Sicherheit beim iPhone-Einsatz. ubi-Suite verteilt Benutzer- und Geräte-Zertifikate per Mobilfunk auf beliebig viele iPhones. So können sich Benutzer nur passwortgeschützt mit zertifizierten iPhones im Unternehmensnetzwerk anmelden. Ein zusätzlicher Schutz für Unternehmensdaten ist die integrierte Apple Jailbreak-Erkennung mit Auto-Reporting per SMS oder E-Mail. Ist ein iPhone infiziert, wird es remote sofort vom Server getrennt oder in den Auslieferungszustand versetzt. Zudem können hochgefährdete Betriebssystemversionen generell vom Management ausgeschlossen werden. Bei Geräteverlust entfernt der Administrator per Fernzugriff die Firmendaten auf dem iPhone.

Integriertes Asset Management: ubi-Suite liest Gerätedaten wie IMEI, ICC-ID, Seriennummer, die Betriebssystemversion und neuerdings auch den Carrier automatisch aus und sichert diese Daten auf dem ubi-Suite Server. Administratoren können den iPhone Rollout nach diesen Daten selektiv steuern, um einer Benutzergruppe zum Beispiel ein besonders sicheres Konfigurationsprofil vorzugeben mit Sperrung von Services wie die Kamera, YouTube und iTunes. Die Benutzer können die Konfiguration weder ändern noch löschen. Nur der Administrator kann Änderungen remote durchführen, ohne Zutun der Benutzer. So kann er jederzeit per Whitelist bestimmte Applikationen aus dem Apple AppStore zur Installation für Benutzer bzw. Benutzergruppen frei geben. Sobald ein Benutzer eine unautorisierte Applikation installiert, führt ubi-Suite je nach Sicherheitsvorgabe des Unternehmens eine der folgenden Maßnahmen automatisch aus:

- Meldung über unautorisierte Applikationsinstallation wird eingeblendet
- das Firmenprofil wird remote entfernt ? alle Firmendaten auch die geschäftlichen E-Mails werden vom iPhone gelöscht. Sobald der Benutzer die verbotene Applikation deinstalliert, spielt ubi-Suite automatisch das Firmenprofil mit allen Daten wieder auf das Gerät.
- das iPhone wird komplett zurückgesetzt

Management von Android-Smartphones

Mit ubi-Suite lassen sich Google Android-Smartphones an der ubi-Suite Managementkonsole zentral provisionieren. Die Einstellungen und Zertifikate für den WLAN-Zugriff und Businessapplikationen installiert und konfiguriert ubi-Suite per Mobilfunk automatisch auf den vorgegebenen Android-Geräten. Die Benutzer erhalten, egal wo sie sich gerade befinden, sofort einsetzbare Smartphones.

Verfügbarkeit: ubi-Suite 3.7 ist ab sofort über den Hersteller (vertrieb@ubitexx.com) und seine Partner ab 79 Euro pro Jahr inkl. Wartung und Support erhältlich (Lizenz für 100 bis 249 Geräte).

Technische Voraussetzungen: Windows Server 2003 und 2008, Microsoft SQL Server 2005 und 2008, IIS Web Server, ASP.net 2.x, Net Framework ab 2.0
Unterstützte Clients: Apple iPad, Apple iPhone, Android 2.2, Windows Mobile (Windows Phone) ab 5.0, Symbian S60 OS 9.x

Pressekontakt

Firmenkontakt

ubitexx - Mobile Business

Frau Marina Baader
Balanstraße 57
81669 München

ubitexx.com
Marina.Baader@ubitexx.com

ubitexx entwickelt und vertreibt innovative Management- und Sicherheitslösungen für Smartphones. Als Technologieführer bietet ubitexx Unternehmen Systemsoftware für die laufende Betreuung, 1st Time Deployment & Provisioning, Policy- und Asset-Management ihrer mobilen Endgeräte.

Die mehrfach ausgezeichnete Mobile

Device Management-Lösung ubi-Suite (Deutscher Internetpreis 2008) beschleunigt das Einrichten, vereinfacht die Benutzung und senkt die Betreuungskosten von Smartphones. Das mit dem europäischen Technologiepreis (ICT) ausgezeichnete Compliance-Modul setzt erst-mals Sicherheitseinstellungen und Compliance-Vorgaben auf Smartphones durch. Unternehmen können die Vorteile mobiler Geräte voll ausschöpfen, ohne auf die vom PC bewährten Sicherheitsmaßnahmen zu verzichten.

Seit der Unternehmensgründung 2002 werden Lösungen von ubitexx weltweit eingesetzt von führenden Banken und Versicherungen, namhaften Pharma- und Energiekonzernen, in der öffentlichen Verwaltung, im Einzelhandel, in Mediengesellschaften und Industriebranchen wie Automotive und Maschinenbau. ubitexx hat seinen Hauptsitz in München, Deutschland. Internet: www.ubitexx.de und www.ubitexx.com

Anlage: Bild

